



Kanton Bern
Canton de Berne

Bauinventar der Gemeinde Blumenstein Teilrevision 2021/22

nur Teilbereich gemäss Bearbeitungsperimeter

Entwurf August 2022

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege

Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
+41 31 633 40 30
denkmalpflege@be.ch
www.be.ch/denkmalpflege

Inhalt

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision des Bauinventars

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

Hinweis zum Bearbeitungsperimeter

Einstufungskategorien

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Baugruppen

Verzeichnis der Baugruppen

Register (Einzelobjekte)

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision des Bauinventars

Gestützt auf die am 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG, BSG 721.0) hat die kantonale Denkmalpflege das Bauinventar überarbeitet und insbesondere die Anzahl der darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen reduziert.

Der Anteil der im Bauinventar verzeichneten Objekte unterscheidet sich von Gemeinde zu Gemeinde, entspricht über den Kanton gesehen aber den im Baugesetz festgesetzten 7 % (maximal) des Gesamtgebäudebestandes.

Die hier aufgeführten allgemeinen Informationen geben einen summarischen Überblick über mögliche Anpassungen im Rahmen der vorliegenden Teilrevision. Die Angaben treffen nicht auf alle Gemeinden im gleichen Mass zu.

Die Teilrevision kann im Einzelnen folgende Anpassungen umfassen:

- Reduktion der erhaltenswerten Objekte.
- Entlassung von Objekten, die bspw. durch Brand oder Abbruch abgegangen sind.
- Entlassung (ehemalige Standortgemeinde) bzw. Neuaufnahme (neue Standortgemeinde) von Objekten, die über die Gemeindegrenzen hinweg versetzt wurden (z.B. Speicher).
- Nachführung des Bauinventars gemäss Baugesetzgebung: Die Nachführung umfasste eine begrenzte Anzahl Objekte und betraf hauptsächlich die Neuaufnahme von Objekten der jüngeren Architektur (ca. 1960er-Jahre bis und mit Baujahr 1990).
- Aktualisierung des Bauinventars um Objekte, die im Rahmen eines Baubewilligungs- oder Nutzungsplanverfahrens zur Entlassung aus dem Inventar bzw. für eine Neuaufnahme oder eine Umstufung bestimmt wurden (soweit der entsprechende Entscheid der Baubewilligungsbehörde der Denkmalpflege bekannt ist).
- Vereinheitlichung der Einstufung von gemeindeübergreifenden Brücken sowie von Objekten mit mehreren, bisher unterschiedlich eingestufteten Gebäudeteilen.
- vereinzelt Änderungen an den baulichen Ensembles (Bau- und Strukturgruppen).

Über die Änderungen, die in den einzelnen Gemeinden konkret erfolgt sind, gibt während der öffentlichen Einsichtnahme die Spalte «Revision» im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen» bzw. für die Einzelobjekte im «Register» Auskunft. Dort wird bspw. ersichtlich, ob eine Baugruppe verändert wird oder welche Objekte aus dem Bauinventar entlassen, neu aufgenommen («neu schützenswert», «neu erhaltenswert») oder umgestuft werden («Aufstufung schützenswert», «Abstufung erhaltenswert»). In der Spalte «Zusatzinfo» im «Register» ist zudem vermerkt, wenn ein Objekt abgegangen ist oder in eine andere Gemeinde versetzt wurde. Nach der Inkraftsetzung der Teilrevision des Bauinventars erscheinen die Spalten «Revision» und «Zusatzinfo» nicht mehr im «Register» bzw. im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen».

Um eine eindeutige Lokalisierung der Einzelobjekte zu ermöglichen, sind im «Register» die Koordinaten aufgeführt. Dort ist auch die Baugruppenzugehörigkeit der Einzelobjekte vermerkt. Hingegen sind im «Register» die Angaben zum K-Status und zu allfälligen Unterschutzstellungen nicht enthalten, da sie aufgrund von neuen Unterschutzstellungen rasch veralten. Diese Informationen können objektbezogen auf der Webseite der Denkmalpflege des Kantons Bern abgerufen werden, wo sie zeitnah nachgeführt werden.

Welche Kriterien den K-Status auslösen, kann der Seite «Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte) im beiliegenden Bauinventar entnommen werden.

Das Jahr, in welchem das Bauinventar erlassen wurde, ist im «Register» und im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen» in der Spalte «rechtswirksam» aufgeführt.

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

- **Bauinventar der Gemeinde Blumenstein, 2002 (nur Teilbereich gemäss Bearbeitungsperimeter):**

Bearbeitung: Aufnahmearbeiten, 2001
 Daniel Wolf (Texte)
 Ursula Schneeberger (Fotos)
 Hans-Peter Ryser (Redaktion)

Herausgeber: Einwohnergemeinde Blumenstein und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amtes für Kultur vom 27. März 2002

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Blumenstein, 2019 (nur Teilbereich gemäss Bearbeitungsperimeter):**

Bei der Revision im Rahmen des Projektes Bauinventar 2020 wurden die Baugruppen überarbeitet.

Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

Herausgeber: Einwohnergemeinde Blumenstein und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amtes für Kultur vom 10. Juli 2019

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Blumenstein, 2020/21 (nur Teilbereich gemäss Bearbeitungsperimeter):**

Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

Herausgeber: Einwohnergemeinde Blumenstein und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Hinweis zum Bearbeitungsperimeter

In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten wurde nur ein Teilbereich durch die Inventarisierung erfasst (Art. 152 Abs. 1 BauG). Deshalb wurde der Baubestand in der Gemeinde Blumenstein nur innerhalb eines Bearbeitungsperimeters, der weitgehend das Dauersiedlungsgebiet umfasst, systematisch und gesamthaft gesichtet. Innerhalb des bearbeiteten Perimeters gelten Art. 10b und 10e BauG ausschliesslich für die in einem rechtskräftigen Bauinventar enthaltenen Objekte. Das gültige Bauinventar kann zu einem späteren Zeitpunkt um das ausserhalb des hier bearbeiteten Perimeters liegende Gebiet ergänzt werden. Bis dahin werden allfällige Baudenkmäler ausserhalb des Bearbeitungsperimeters im Baubewilligungsverfahren bestimmt (Art. 152 Abs. 2 BauG). Der genaue Umfang des Perimeters ist aus dem Geportal des Kantons Bern ersichtlich.

Einstufungskategorien

Bei der Erstellung des Bauinventars wurde im Rahmen der Erstinventarisierung der gesamte Baubestand auf Gemeindegebiet gesichtet.* Ins Bauinventar aufgenommen wurde eine signifikante Auswahl. Dabei entschied nicht allein der Eigenwert über die Aufnahme eines Objekts, sondern es wurde auch die Zugehörigkeit zu qualifizierten Ensembles und Siedlungsteilen gewichtet. Bei der vorliegenden Teilrevision wurde zusätzlich ein Quervergleich mit ähnlichen Objekten (chronologisch, typologisch und geografisch) vorgenommen.

Das Bauinventar stützt sich auf Art. 10d–e BauG und Art. 13 Abs. 1 BauV. Es tritt in der Regel in genehmigter Form verwaltungsanweisend in Kraft und kann später als Grundlage für die grundeigentümerverbindliche Umsetzung im Nutzungsplanverfahren dienen (Art. 13a Abs. 1–3 BauV und Art. 64a Abs. 1 BauG).

* In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten kann die Inventarisierung auch nur einen Teilbereich umfassen.

Eigenwert

- **schützenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 2, Art. 10b Abs. 1–2 BauG):
Wertvoller Bau von architektonischer und/oder historischer Bedeutung, dessen ungeschmälertes Weiterbestehen unter Einschluss der wesentlichen Einzelheiten wichtig ist. An Renovationen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen, und sie bedürfen besonders sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung.
- **erhaltenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 3, Art. 10b Abs. 1,3 BauG):
Ansprechender oder charakteristischer Bau von guter Qualität, der erhalten und gepflegt werden soll. Veränderungen, die sich einordnen, und Erweiterungen, die auf den bestehenden Bau Rücksicht nehmen, sind denkbar. Sollte sich eine Erhaltung als unverhältnismässig erweisen, so muss ein allfälliger Ersatz in Bezug auf Stellung, Volumen, Gestaltung und Qualität sorgfältig geprüft werden. Zu dieser Kategorie können auch einst schützenswerte Gebäude gehören, die durch bauliche Eingriffe verändert oder entstellt worden sind und die sich sachgerecht wiederherstellen lassen.

Baugruppen

Baugruppen fassen vorwiegend Baudenkmäler zusammen, die durch gegenseitige Bezüge und die Wirkung im Ensemble zusätzlich aufgewertet werden. Die Bebauung ist oftmals über einen längeren Zeitraum erfolgt und kann sich aus Objekten unterschiedlicher Qualität zusammensetzen, einschliesslich raumbildender Elemente wie Grün- und Zwischenräume. Charakteristisch ist ein räumliches Zusammenwirken heterogener Bauten beziehungsweise deren historischer oder funktionaler Zusammenhang; bei Vorliegen spezifischer räumlicher oder architekturgeschichtlicher Qualitäten kann aber auch ein einheitlich geplantes und ausgeführtes Ensemble darunterfallen. Typische Baugruppen sind Stadt- und Dorfkerne sowie Schloss- und Kirchenanlagen. Ihre Wirkung kann schon durch das Wegfallen oder Verändern eines einzelnen Elements oder das Hinzufügen eines Fremdkörpers empfindlich gestört werden. Veränderungen innerhalb einer Baugruppe sind sorgfältig, mit Blick auf das Ganze und mit Beratung der Denkmalpflege des Kantons Bern zu planen. (Baugruppen sind nicht identisch mit den Ortsbildschutzgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

Strukturgruppen

Strukturgruppen sind Gebiete mit einheitlichem Charakter, der sich in der Regel durch eine gleichartige Gestaltung, Ausrichtung oder Volumetrie von Bauten auszeichnet. Die Bebauung ist oftmals im Rahmen einer einheitlichen Planung als Gesamtanlage innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erfolgt, kann aber unterschiedliche Einzelobjekte beinhalten (bspw. Villenviertel mit spezifischer Bebauungsstruktur). Typische Strukturgruppen sind grössere Überbauungen und Siedlungen, deren Homogenität sie von der umliegenden Bebauung abhebt. Die Qualität der Strukturgruppe liegt damit vorab in den übereinstimmenden, prägenden Merkmalen. Wesentliche Elemente können neben Gemeinsamkeiten formaler, funktionaler oder konstruktiver Art auch die Umgebungsgestaltung sowie die Beziehung von Aussenräumen zu den Bauten darstellen. Damit der homogene Charakter gewahrt wird, sind an Veränderungen innerhalb der Strukturgruppen hohe Qualitätsanforderungen nach einheitlichen Regeln für alle darin erfassten Bauten und Aussenräume zu stellen. (Strukturgruppen sind nicht identisch mit den Struktur-erhaltungsgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Betreffen Planungen und Bewilligungsverfahren Objekte des kantonalen Inventars, ist die Denkmalpflege des Kantons Bern in jedem Fall in das Verfahren einzubeziehen (Art. 13 Abs. 3 Bauverordnung, Art. 10c Abs. 1 Baugesetz und Art. 22 Abs. 3 Bewilligungsdekret).

Objekte des kantonalen Inventars sind:

1. Alle als «schützenswert» eingestuft Objekte.
2. Alle als «erhaltenswert» eingestuft Objekte, die zu einer Baugruppe des Bauinventars gehören.
3. Alle unter kantonalen (durch Vertrag, Verfügung oder Regierungsratsbeschluss) oder eidgenössischen Schutz gestellten Objekte.
4. Alle als Einzelobjekte im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) eingetragenen Objekte.

Baugruppen



Bauinventar

2022

Entwurf

Wird aufgelöst



Beschreibung

Der kleine Weiler liegt am Rand der leicht gewellten Hügelzone auf einem Plateau, das im W gegen Blumenstein hin abfällt. Nach SO, beim Schoubhus, dehnt sich das umgebende, freie Ackerland über die Gemeindegrenze Richtung Uebeschi aus. 4 giebelständige, beidseits zum Fahrweg locker angeordnete und nach SO orientierte Bauernhäuser werden von einzelnen Scheunen und kleineren Nebengebäuden begleitet. Obwohl die architektonische Bedeutung des Baubestandes unterschiedlich ist, tragen die einzelnen Objekte als Gesamtheit zum guten Erscheinungsbild dieser Hofgruppe bei. Herausragendes Objekt ist die Liegenschaft Nr. 97 von 1776, ein schönes Beispiel für den Typus des einraumtiefen Hauses mit frontständiger Küche. Das Kleinbauernhaus Nr. 96 aus dem 19. Jh. und der grosse, um 1780 erstellte Bauernhof Nr. 101 prägen auf Grund ihrer exponierten Stellung das äussere Ortsbild, dessen Fernwirkung durch markante Einzelbäume zusätzlich akzentuiert wird. Hofstätten gliedern andererseits Binnenräume und Nahumgebung. Ein Rieg-Bauernhaus von 1911 mit älterem Ofenhaus (Nr. 99) rundet das von weitem sichtbare Ensemble, eine charakteristische Hofgruppe in typischem Streusiedlungsgebiet, ab.



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Baugruppe

E (2002) (Blumenstein, Bodezinge)

Bauinventar

2022

Entwurf

Wird aufgelöst



Beschreibung

Kleiner, geschlossen wirkender Weiler in einer von Hügeln umgebenen Geländekammer, die im SW in den Tannebüel ansteigt und im NW und NO in den Reckenbüel bzw. Richtung Kärselen (Gde. Uebeschi) abfällt. Die lockere Bebauung ist um den Dreiweg gruppiert, der das innere Ortsbild bestimmt. Wegbegleitende Bäume und Hecken gliedern diesen ursprünglich wirkenden Gassenraum zusätzlich. Der stattliche Ständerbau Nr. 109 aus der 1. H. 19. Jh. gehört zu den bedeutendsten Vertretern dieses Typs in Blumenstein, den Wohnteil des E. 18. Jh. errichteten Bauernhauses Nr. 111 prägen spätbarocke Details und Ausstattungsstücke. Ein Stöckli (Nr. 108) markiert den Zugang von NW her und das Gehöft Nr. 103 schliesst den Gassenraum gegen W, wo eine neue Scheune bezugslos implantiert erscheint. Durch die Stellung der Gebäude entstehen mehrere abwechslungsreiche Aussenräume und Sichtbezüge: auf der erhöhten Plattform neben Haus Nr. 111 nimmt eine mächtige Hoflinde im Zentrum des Weilers die Blickachse aus dem Reckenbüel auf, der zugehörige Bauerngarten vor der Front des gleichen Hauses öffnet sich gegen O ins hügelige Umland und der Freiraum zwischen den Nrn. 103 und 108 lenkt den Blick zurück in den Reckenbüel. Die Nahumgebung wird durch die Reste des einstigen Obstbaumkranzes noch teilweise gefasst. Der Bodezinge ist mit seinem wertvollen Baubestand das gesamthaft intakteste Beispiel einer Hofgruppe in der von Streusiedlungen geprägten Landschaft im östl. Teil der Gemeinde.

Verzeichnis der Baugruppen Register

Verzeichnis der Baugruppen Blumenstein

Entwurf 2022

Bezeichnung	Baugruppe (BG)	Strukturgruppe (SG)	rechtswirksam	Revision
Blumenstein, Chilchmatt	A		2019	
Blumenstein, Wäsemli und Gasse	B		2019	
Blumenstein, Tannebüel	C		2002	wird aufgelöst
Blumenstein, Eschli	D		2002	
Blumenstein, Bodezinge	E		2002	wird aufgelöst
Blumenstein, Mühle	F		2002	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Blumenstein

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Allmendeggenstrasse	8	Blumenstein	334	2606118 / 1176669	2002	WOH			erhaltenswert		wird entlassen
Allmendeggenstrasse	29	Blumenstein	155	2605921 / 1176941	2002	BAH			schützenswert		
Allmendeggenstrasse	30	Blumenstein	308	2605957 / 1176733	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Allmendeggenstrasse	36	Blumenstein	2	2605945 / 1176845	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Allmendstrasse	16	Blumenstein	96	2605994 / 1176507	2002	BAH			schützenswert		
Allmendstrasse	21	Blumenstein	332	2606007 / 1176520	2002	STK			erhaltenswert		
Badstrasse	24	Blumenstein	518	2606255 / 1177072	2002	NBG			erhaltenswert		wird entlassen
Badstrasse	26a	Blumenstein	598	2606306 / 1177166	2002	KAP			schützenswert		
Badstrasse	37	Blumenstein	223	2606201 / 1177101	2002	GAG			schützenswert		
Bärenstutz	1	Blumenstein	73	2606324 / 1176488	2002	KÄS			erhaltenswert		wird entlassen
Bärenstutz	4	Blumenstein	74	2606311 / 1176499	2002	KÄS			erhaltenswert		
Bärenstutz	8	Blumenstein	187	2606280 / 1176453	2002	BAH			erhaltenswert		
Bärenstutz	10	Blumenstein	63	2606304 / 1176420	2002	STK			erhaltenswert		wird entlassen
Bärenstutz	14	Blumenstein	17	2606312 / 1176399	2002	BAH			schützenswert		
Bodenzingenstrasse	1	Blumenstein	618	2607152 / 1177251	2002	STK			erhaltenswert		wird entlassen
Bodenzingenstrasse	2	Blumenstein	93	2607260 / 1176962	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Bodenzingenstrasse	3	Blumenstein	621	2607188 / 1177223	2002	BAH			erhaltenswert		
Bodenzingenstrasse	3a	Blumenstein	279	2607193 / 1177263	2002	SPE			schützenswert		
Bodenzingenstrasse	5	Blumenstein	232	2607313 / 1176948	2002	BAH			schützenswert		
Bühlweg	5	Blumenstein	81	2606655 / 1176343	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Bühlweg	5a	Blumenstein	81	2606643 / 1176362	2002	OFH			erhaltenswert		
Bühlweg	6	Blumenstein	200	2606628 / 1176311	2002	BAH			schützenswert		
Eschlistrasse	2	Blumenstein	269	2606343 / 1175722	2002	BAH	D		schützenswert		
Hubelweg	1	Blumenstein	85	2606562 / 1177229	2002	BAH			schützenswert		
Hubelweg	1b	Blumenstein	85	2606578 / 1177202	2002	OFH			erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	1	Blumenstein	315	2606359 / 1176334	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	4	Blumenstein	133	2606277 / 1176225	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Blumenstein

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Kirchenstrasse	8	Blumenstein	170	2606317 / 1175780	2002	OFH	D		erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	10	Blumenstein	575	2606289 / 1175766	2002	BAH	D		erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	11	Blumenstein	4	2606238 / 1176129	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	11b	Blumenstein	622	2606229 / 1176134	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	12	Blumenstein	227	2606294 / 1175712	2002	STK/ BAH	D		erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	13	Blumenstein	301	2606319 / 1175683	2002	BAH	D		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	14	Blumenstein	182	2606287 / 1175688	2002	BAH	D		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	14a	Blumenstein	182	2606297 / 1175703	2002	OFH	D		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	15	Blumenstein	101	2606311 / 1175681	2002	BAH	D		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	16	Blumenstein	150	2606289 / 1175661	2002	BAH	D		erhaltenswert		wird entlassen
Kirchenstrasse	18	Blumenstein	183	2606118 / 1175572	2002	BAH	B		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	20	Blumenstein	659	2606107 / 1175543	2002	STK/ OFH	B		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	22	Blumenstein	219	2606067 / 1175523	2002	BAH	B		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	22a	Blumenstein	58	2606067 / 1175509	2002	OFH	B		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	22c	Blumenstein	58	2606062 / 1175507	2002	OFH	B		erhaltenswert		
Kirchenstrasse	26	Blumenstein	78	2605768 / 1174980	2002	PFH	A		schützenswert		
Kirchenstrasse	28	Blumenstein	78	2605767 / 1174950	2002	OFH/ STK	A		schützenswert		
Kirchenstrasse	30	Blumenstein	77	2605745 / 1174953	2002	KIR	A		schützenswert		
Kirchenstrasse	32	Blumenstein	79	2605734 / 1174982	2002	PFS	A		schützenswert		
Kirchenstrasse	34	Blumenstein	79	2605751 / 1174994	2002	SPE	A		schützenswert		
Leimernstrasse	11	Blumenstein	271	2607115 / 1177656	2002	BAH			schützenswert		
Moosweg	2	Blumenstein	208	2606534 / 1176943	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Mühlegässli	1	Blumenstein	314	2606455 / 1176419	2002	BAH	F		erhaltenswert		
Mühlegässli	2	Blumenstein	305	2606473 / 1176405	2002	MÜH	F		erhaltenswert		



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Blumenstein

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Mühlegässli	4	Blumenstein	646	2606490 / 1176422	2002	OFH/ SPE	F		schützenswert		
Oberer Scheitermattweg	1	Blumenstein	241	2605601 / 1176218	2002	BAH			erhaltenswert		
Oelegässli	9	Blumenstein	273	2606357 / 1177022	2002	BAH/ KLG			erhaltenswert		wird entlassen
Pfrundweg	2	Blumenstein	490	2605888 / 1175517	2002	STK/ OFH	B		erhaltenswert		
Rüdelistrasse	2	Blumenstein	304	2605561 / 1175951	2002	BAH			schützenswert		
Scheitermattweg	1	Blumenstein	181	2605689 / 1176357	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Scheuermattweg	1	Blumenstein	680	2606862 / 1177033	2002	BAH			schützenswert		
Scheuermattweg	1b	Blumenstein	680	2606872 / 1177042	2002	SPE			schützenswert		
Scheuermattweg	3	Blumenstein	681	2606880 / 1177057	2002	STK			schützenswert		
Schlattweg	1	Blumenstein	229	2607315 / 1176992	2002	STK			erhaltenswert		wird entlassen
Schlattweg	3	Blumenstein	228	2607332 / 1177000	2002	BAH			schützenswert		
Schluumbode	23	Blumenstein	243	2606776 / 1177620	2002	BAH			schützenswert		
Stockentalstrasse	1	Blumenstein	244	2606322 / 1176586	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Stockentalstrasse	2	Blumenstein	60	2606295 / 1176598	2002	SAL			schützenswert		
Stockentalstrasse	6	Blumenstein	60	2606240 / 1176564	2002	SAL			erhaltenswert		wird entlassen
Stockentalstrasse	10	Blumenstein	628	2606324 / 1176550	2002	BAH			erhaltenswert		
Stockentalstrasse	14	Blumenstein	220	2606541 / 1176169	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Tannenbühlstrasse	2	Blumenstein	216	2606661 / 1176581	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Tannenbühlstrasse	3	Blumenstein	559	2606899 / 1176692	2002	BAH			schützenswert		
Tannenbühlstrasse	4	Blumenstein	348	2606877 / 1176677	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Tannenbühlstrasse	5c	Blumenstein	669	2606946 / 1176759	2002	OFH			erhaltenswert		
Tannenbühlstrasse	6	Blumenstein	87	2606948 / 1176695	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	10	Blumenstein	90	2606608 / 1177002	2002	BAH			schützenswert		
Thunstrasse	13	Blumenstein	256	2606367 / 1176794	2002	WOH/ KLG			erhaltenswert		wird entlassen



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Blumenstein

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Thunstrasse	15	Blumenstein	149	2606392 / 1176824	2002	WOH			erhaltenswert		
Thunstrasse	19	Blumenstein	441	2606435 / 1176878	2002	BAH			erhaltenswert		
Thunstrasse	29	Blumenstein	252	2606653 / 1177059	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	33	Blumenstein	262	2607145 / 1177278	2002	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Unterbergweg	1	Blumenstein	285	2605430 / 1175906	2002	BAH			schützenswert		
Unterbergweg	1a	Blumenstein	285	2605421 / 1175903	2002	BAH			schützenswert		
Wäsemliasse	2	Blumenstein	178	2606042 / 1175488	2002	STK	B		erhaltenswert		wird entlassen
Wäsemliasse	5	Blumenstein	222	2605960 / 1175508	2002	SPE	B		erhaltenswert		wird entlassen
Wäsemliasse	7	Blumenstein	8	2605883 / 1175550	2002	BAH	B		schützenswert		
Wäsemliasse	9	Blumenstein	186	2605694 / 1175700	2002	BAH	B		schützenswert		
Wäsemliasse	9c	Blumenstein	186	2605711 / 1175679	2002	OFH	B		schützenswert		
Wäsemliasse	10	Blumenstein	198	2605917 / 1175538	2002	BAH	B		erhaltenswert		wird entlassen
Wäsemliasse	18	Blumenstein	596	2605791 / 1175620	2002	BAH	B		schützenswert		
Wäsemliasse	20	Blumenstein	532	2605688 / 1175733	2002	BAH	B		schützenswert		
Wäsemliasse	20a	Blumenstein	532	2605708 / 1175736	2002	OFH	B		schützenswert		
Zelgstrasse	2	Blumenstein	662	2606413 / 1175917	2002	BAH	D		schützenswert		
Zelgstrasse	5	Blumenstein	175	2606378 / 1175781	2002	BAH	D		schützenswert		



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Blumenstein

Entwurf 2022

Grundst.-Nr.= Grundstück-Nummer
GATT = Baugattung
BG = Baugruppe
SG = Strukturgruppe
PLAN = Planausschnitt

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

ALH	Altersheim	KÄS	Käserei
ALP	Alpgebäude	KIG	Kindergarten
BAA	Badeanlage	KIN	Kinderheim
BAH	Bauernhaus	KIR	Kirche
BAN	Bank	KLG	Kleingewerbe
BHF	Bahnhof	KLS	Kloster
BIH	Bienenhaus	KOH	Kornhaus
BLE	Bleiche	KRH	Krankenhaus
BRU	Brunnen	KRW	Kraftwerk
BRÜ	Brücke	LAS	Landsitz
BUR	Burg	MAU	Mauer
DEN	Denkmal	MIL	Militäranlage
DEP	Depot	MÜH	Mühle
FAB	Fabrik	NBG	Nebengebäude
FÄR	Färberei	OFH	Ofenhaus
FEW	Feuerwehr	ÖFB	Öffentliche Bauten
FRA	Freizeitanlage	ÖLE	Öle
FRH	Friedhof	PAS	Panzersperre
GAG	Gastgewerbe	PFH	Pfarrhaus
GAH	Gartenhaus	PFS	Pfrundscheune
GEB	Geschäftsbauten	REB	Rebhaus
GPA	Garten- und öff. Parkanlage	REI	Reibe
IND	Gewerbe/Industrie	RES	Reservoir
INF	Infrastruktur	SAB	Sakralbauten
KAP	Kapelle	SÄG	Sägerei

SAL **Schulanlage**

SCH **Scheune**

SLO **Schloss**

SMD **Schmiede**

SPE **Speicher**

STA **Stampfe**

STK **Stöckli**

TRA **Transformatorenhaus**

VIL **Villa**

WEB **Wehrbau**

WOH **Wohnhaus**

WST **Wohnstock**